

## Die Regurato-Produkte

Naturprodukte aus  
Erfahrung

Regulato Nr. 1  
Abführender Kräutertee N  
(apothekenpflichtig)

Regulato Nr. 2  
Blütentee

Regulato Blasen-  
und Nierentee V

Regulato Erkältungstee V

Regulato Husten-  
und Bronchialtee I

Regulato Magen-  
und Darmtee XI

Erhältlich in Ihrer Apotheke



# Regulato® nr. 1

Abführender Kräutertee N  
(apothekenpflichtig)



*Liebe Patientin, lieber Patient,*

*bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation  
aufmerksam, weil sie wichtige Informationen  
darüber enthält, was Sie bei der Anwendung  
dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenden  
Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder  
Apotheker.*

Gebrauchsinformation

## **Zusammensetzung:**

Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N enthält: Senna fruct. angustifoliae (Tinnevely Sennesfrüchte).

Ein gestrichener Teelöffel Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N enthält 1 g Sennesfrüchte (entsprechend maximal 28 mg Hydroxyanthracenderivate berechnet als Sennosid B).

**Darreichungsform und Inhalt:** Tee - 30 g

**Stoffgruppe:** Pflanzlich stimulierendes Abführmittel

**Anwendungsgebiete:** Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation).

## **Gegenanzeigen:**

**Wann dürfen Sie Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N nicht einnehmen?** Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N darf nicht angewendet werden bei Darmverschluss; bei akut-entzündlichen Erkrankungen des Darms, z. B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa oder Blinddarmentzündung; bei Bauchschmerzen unbekannter Ursache; bei schwerer Dehydratation (Austrocknung) mit Wasser und Elektrolytverlusten.

## **Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?**

Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N darf wegen unzureichender toxikologischer Untersuchungen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht getrunken werden.

**Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?** Kinder unter 10 Jahren sollen Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N nicht einnehmen.

**Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**

## **Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?**

Eine über eine kurzdauernde Anwendung hinausgehende Einnahme stimulierender Abführmittel kann zu einer Verstärkung der Darmträgheit führen. Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N sollte nur dann eingesetzt werden, wenn durch eine Ernährungsumstellung oder Quellstoffpräparate kein therapeutischer Effekt zu erzielen ist.

**Hinweis:** Bei inkontinenten erwachsenen Personen sollte bei Einnahme von Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N ein längerer Hautkontakt mit dem Kot durch Wechseln der Vorlage vermieden werden.

## **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:**

**Welche anderen Arzneimittel können durch die Wirkung von Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N beeinflusst werden?**

Bei andauerndem Gebrauch oder Missbrauch ist durch Kaliummangel eine Verstärkung der Wirkung bestimmter, den Herzmuskel stärkender Arzneimittel (Herzglykoside) sowie

eine Beeinflussung der Wirkung von Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika) möglich. Die Kaliumverluste können durch gleichzeitige Anwendung von bestimmten Arzneimitteln, die die Hamausscheidung steigern (Thiaziddiuretika), Nebennierenrindensteroiden und Süßholzwurzel verstärkt werden.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

## **Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:**

**Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N sonst nicht richtig wirken kann!**

## **Wie wird Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N zubereitet?**

Erwachsene und Kinder über 10 Jahren nehmen einen gestrichenen Teelöffel Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N. Dieser wird mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen und nach etwa 10 Minuten durch ein Teesieb gegeben.

**Wieviel und wie oft sollten Sie Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N einnehmen?** Die maximale tägliche Aufnahme darf nicht mehr als 30 mg Hydroxyanthracenderivate betragen; das entspricht einem Teelöffel Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N (ca. 1 g Sennesfrüchte).

Die individuell richtige Dosierung ist die geringste, die erforderlich ist, um einen weichgeformten Stuhl zu erhalten. Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N kann leicht für Ihre individuellen Bedürfnisse dosiert werden. Sie müssen nicht mehr Tee (z. B. nur einen halben Teelöffel) für einen Ansatz verwenden, als Sie persönlich benötigen.

**Wann sollten Sie Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N einnehmen?** Eine Tasse frisch bereiteter Tee wird morgens oder abends vor dem Schlafengehen getrunken. Die Wirkung tritt nach 8 - 12 Stunden ein.

**Wie lange dürfen Sie Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N einnehmen?** Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N ist zur kurzfristigen Anwendung bestimmt. Hinweis: Stimulierende Abführmittel dürfen ohne ärztlichen Rat nicht über einen längeren Zeitraum (mehr als 1 - 2 Wochen) eingenommen werden.

## **Anwendungsfehler und Überdosierung:**

**Was ist zu tun, wenn Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?** Bei versehentlichem oder beabsichtigter Überdosierung können schmerzhafte Darmkrämpfe und schwere Durchfälle mit der

Folge von Wasser- und Salzverlusten sowie eventuell starke Magen-Darm-Beschwerden auftreten. Bei Überdosierung benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Er wird entscheiden, welche Gegenmaßnahmen (z. B. Zuführung von Flüssigkeit und Salzen (Elektrolyten) gegebenenfalls erforderlich sind.

## **Nebenwirkungen:**

**Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N auftreten?**

In Einzelfällen krampfartige Magen-Darm-Beschwerden. In diesen Fällen ist eine Verminderung der Dosis erforderlich. Durch Abbauprodukte kann es zu einer intensiven gelb- oder rotbraunverfärbung des Harns kommen, die aber vorübergehend und harmlos ist. Durch dieses Arzneimittel kann bei langandauerndem Gebrauch oder bei höherer Dosierung (Missbrauch) der Wasser- und Elektrolythaushalt gestört werden. Auftretende Durchfälle können insbesondere zu Kaliumverlusten führen. Der Kaliumverlust kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von Herzglykosiden (den Herzmuskel stärkende Arzneimittel), Thiaziddiuretika (harntreibende Arzneimittel) und Nebennierenrindensteroiden (Corticoidpräparate). Weiterhin kann es zur Ausscheidung von Eiweiß und Blut im Urin kommen (Albuminurie und Hämaturie). Durch Pigmenteinlagerung in der Darmschleimhaut kann sich diese dunkel färben (Pseudomelanosis Coli). Diese Verfärbung ist jedoch harmlos und bildet sich nach Absetzen des Präparates in der Regel zurück. Im Laufe der Behandlung kann eine harmlose Rotfärbung des Harns auftreten. Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

**Hinweis und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:** Das Verfallsdatum dieser Packung ist außen auf der Faltschachtel unter dem Hinweis "Verwendbar bis..." aufgedruckt. Bitte verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N soll vor jeder Anwendung frisch zubereitet werden.

**Wie ist Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N aufzubewahren?** Regulato Nr. 1 Abführender Kräutertee N soll stets trocken und vor Licht geschützt aufbewahrt werden.

**Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!**

Stand der Information: Mai 2000

Zulassung-Nr. 1269.99.99



**Hersteller:**

Georg Mittag GmbH & Co. KG  
Auf dem Knuf 26  
59073 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 3 16 35  
Fax 0 23 81 / 3 17 92